

Die Südwestfalen-DNA

Im Dreiklang digital-nachhaltig-authentisch Zukunft gestalten

Kongress Kommunale Wirtschaftsförderung NRW
30. August 2023 – Gelsenkirchen

Hubertus Winterberg, Südwestfalen Agentur GmbH

die **REGIONALE 2025** wird gefördert durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Die Südwestfalen Agentur GmbH (seit 2008)

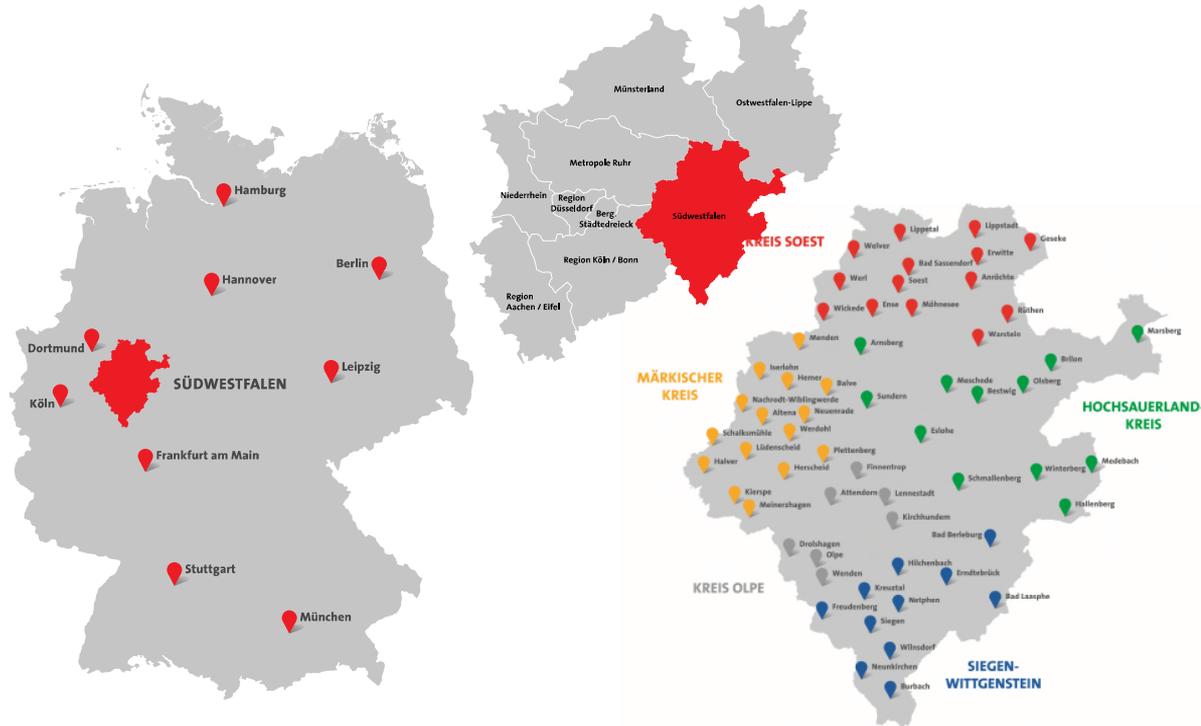


Geschäftsfelder

- Regionalmarketing
- Regionalentwicklung

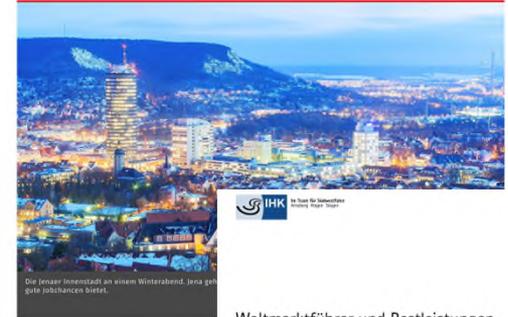


Ein Blick auf Südwestfalen



STUDIE
IW-Studie: Südwestfalen als besonders lebenswerte Region WAZ+

Aktualisiert: 16.08.2018, 05:37 | Lesedauer: 2 Minuten



Die Jenaer Innenstadt an einem Winterabend. Jena gilt als gute Jobchancen-Darsteller.

Weltmarktführer und Bestleistungen der Industrie aus Südwestfalen

SEHR Günstige Mieten, gute Jobs
 Wirtschaft hebt Jena, Südwestfalen



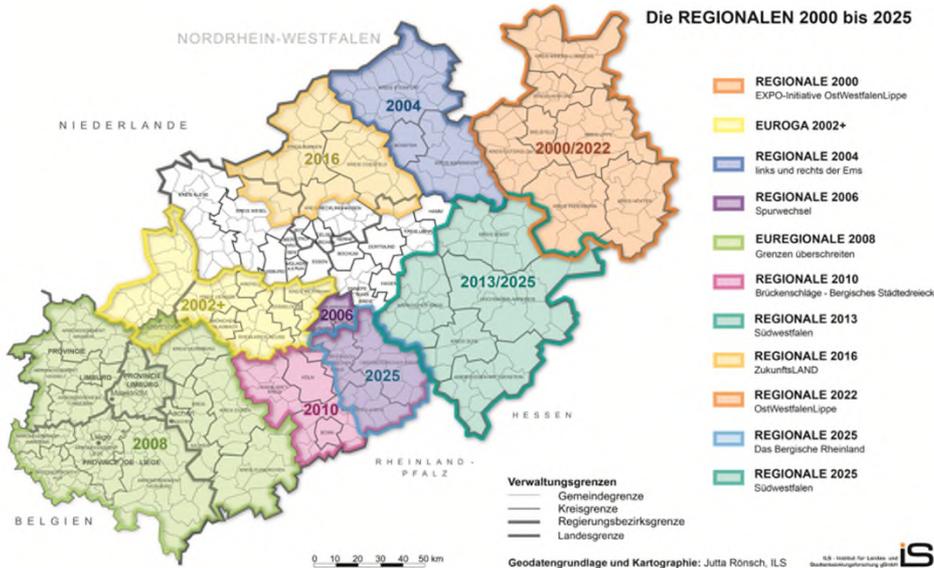
Echte Erfolgsgeschichten einer Top-Industrieregion

Gemeinsame Zieldefinition: Vision Südwestfalen



REGIONALEN – ein NRW-Strukturprogramm

- bundesweit einmalig -



Strategieansatz: Impuls-konzept und nicht Masterplan!



Smart Cities – 5 für Südwestfalen

Raumbezug des Projektkonsortiums „5 für Südwestfalen“:

**Digital
 Nachhaltig
 Authentisch**

Stärken der Region :

59 Städte und Gemeinden

Märkischer Kreis

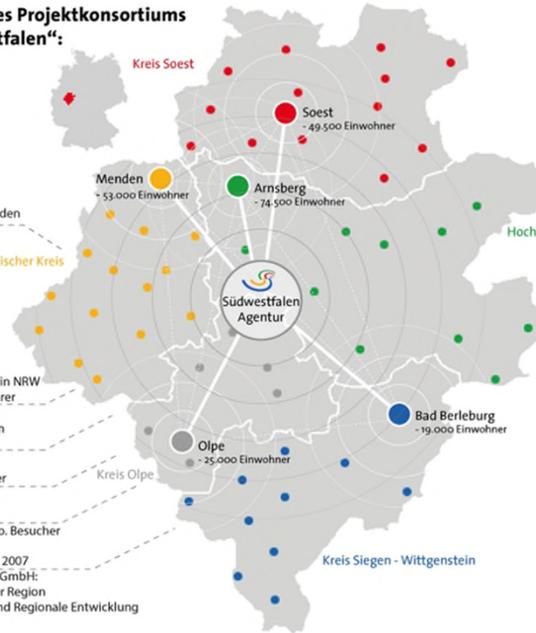
Industriestandort Nr. 1 in NRW
 über 150 Weltmarktführer

größte Naturparkregion
 in Deutschland

1,4 Millionen Einwohner

Tourismus
 - jährlich mehr als 2 Mio. Besucher

Kooperationsraum seit 2007:
 Südwestfalen Agentur GmbH:
 - Netzwerk-Zentrale der Region
 - Regionalmarketing und Regionale Entwicklung



Herausforderungen der Region :

- Abwanderung
- Digitalisierung
- Mobilität
- Klimawandel,
Energiewende
- Fachkräftemangel
- Demographischer
Wandel
- Sicherung der
Daseinsvorsorge

Pionierkommunen mit Impulswirkungen



Wissenstransfer koordiniert durch SWF - Agentur



Weitere Kommunen
 in SWF



FÜR SÜDWESTFALEN
 • SMART CITIES •



Smart Cities – 5 für Südwestfalen



SMART CITIES Gesamtstrategie FÜR SÜDWESTFALEN



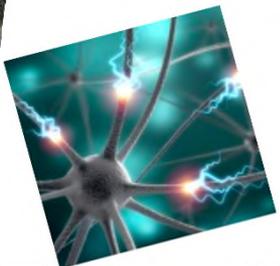
DAS PROJEKTPORTFOLIO

ARNSBERG BAD BELLEBURG MENDEN OLPE SOEST

<p>M01</p> <p>REGIONALE DATENPLATTFORM</p> <p>Die regionale Datenplattform wird als gemeinsamer technologische Grundriss mit einem Open-Source-Ansatz entwickelt, um eine Anwendungsumgebung für offene Daten in Südwestfalen zu ermöglichen.</p>	<p>M02</p> <p>LOKALWAN UND IOT-LÖSUNGEN</p> <p>Konzeption eines Netzwerks für das Internet of Things (IIoT) sowie anschließende Umsetzung und Erprobung in kommunalen Testräumen mit dem Fokus von Sensorkonzeptionen, welche an die regionale Datenplattform angeschlossen werden.</p>	<p>M03</p> <p>DIGITALER ZWILLING</p> <p>Der digitale Zwilling macht komplexe Zusammenhänge im virtuellen Abbild der Stadt durch vernetzte Daten sichtbar. Neue Informationen können so direkt verarbeitet und Simulationen simuliert werden.</p>	<p>M04</p> <p>STADTPORTALE</p> <p>Portale für Information, Kommunikation und Service bilden die digitale Smart-City-Schnittstelle zwischen den Menschen und den Verwaltungen in Südwestfalen. Diese werden zentral als Bausteine entwickelt und bereitgestellt.</p>
<p>M05</p> <p>DIGITALE PARTIZIPATION UND TEILHABE</p> <p>Der Austausch zwischen Verwaltung, Bürger:innen und Politik wird durch verschiedene Anlaufstellen mit interaktiven Befragungsmethoden und innovativen Tools erleichtert.</p>	<p>M06</p> <p>STADTLABORE - ZUKUNFTSRÄUME</p> <p>Die Stadtlabore werden an vier Orten offene Lern- und Begegnungsorte, an denen alle, die am Wandel der Städte mitwirken wollen, auf Augenhöhe zusammenkommen können.</p>	<p>M07</p> <p>NEW WORK - NEUE ARBEITSELNEN</p> <p>Die Stadtverwaltungen erproben Kreativstechniken und neue Formen des virtuellen Arbeitens. Die Labore und Experimentierumgebungen für innovative (Zusammen-)Arbeitsformen und schaffen Raum für Innovationen.</p>	<p>M08</p> <p>SMART HEALTH</p> <p>Ziel ist das Ausloten tragfähiger Lösungen in der Gesundheitsversorgung, um die gemeinsamen Lebensrisikoübergänge zu heilen. Neben MxM-basierender Gesundheit werden technologiegestützte Versorgungskonzepte geprüft.</p>
<p>M09</p> <p>LEBENSANGENS LERNEN UND HYBRIDE BILDUNG</p> <p>Verschiedene Einzelmaßnahmen, die den digitalen Kompetenzaufbau fördern und Maßnahmen zum lebenslangen Lernen für die Nachhaltigkeit von- und offene zugänglich machen.</p>	<p>M10</p> <p>NATUR VERSTEHEN UND ERLEBEN</p> <p>Umweltbildungsorte und -angebote, um die Wahrung der natürlichen Ressourcen zu vermitteln. Digitale Angebote und Formate, die waldschulische Lernorte oder Naturschutzzentren ergänzen und bereichern.</p>	<p>M11</p> <p>ERBENAMT 4.0</p> <p>Das stark digitalisierte Vertriebsnetz ist wichtig für die Zukunftsfähigkeit und soll mit verschobenen Wertebildern bei der Erbenkultur unterstützt werden.</p>	<p>M12</p> <p>SMARTE QUARTIERE - UND DORFENTWICKLUNG</p> <p>An drei Orten (Soest) sind am besten Orte, an denen innovative Wege zur nachhaltigen Neugestaltung von Wohnquartieren, Dorflernen und Gewerbebetrieben erprobt werden.</p>
<p>M13</p> <p>SMARTE INFRASTRUKTUR</p> <p>Der Aufbau von komplexen Klimangepassten Konzeptionen wird untereinander geteilt, passende Lösungen für die lokale ÖK geschaffen und die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema verstärkt.</p>	<p>M14</p> <p>DIGITALE STÄDTERLEBENS</p> <p>In Südwestfalen entstehen ein unterschiedliches Stellenwertige Projekte für das Erleben von Städten auf digitalgestützter Art und Weise. Daten wird auf regionale Synergien gesetzt.</p>	<p>M15</p> <p>SMARTE UND VERNETZTE MOBILITÄT IN SWF</p> <p>Die Maßnahme bündelt verschiedene Reaktionen mit dem Anspruch auf Verknüpfung von umweltschonenden Mobilitätslösungen, die durch moderne Technologien unterstützt werden.</p>	<p>M16</p> <p>NACHHALTIGER KONSUM</p> <p>Die Maßnahme unterstützt in zwei Orten in Südwestfalen, wie durch neue Konsumkonzepte nachhaltiger und resilientere (neuen) Städte entstehen können.</p>



SÜDWESTFALEN
REGIONALE
2025



ÜBERSICHT DER PROJEKTE

und deren Verteilung
in der Region



LASST UNS BRÜCKEN Bauen



#BRIDGEPLEASE

Sperrung der A45 bei Lüdenscheid

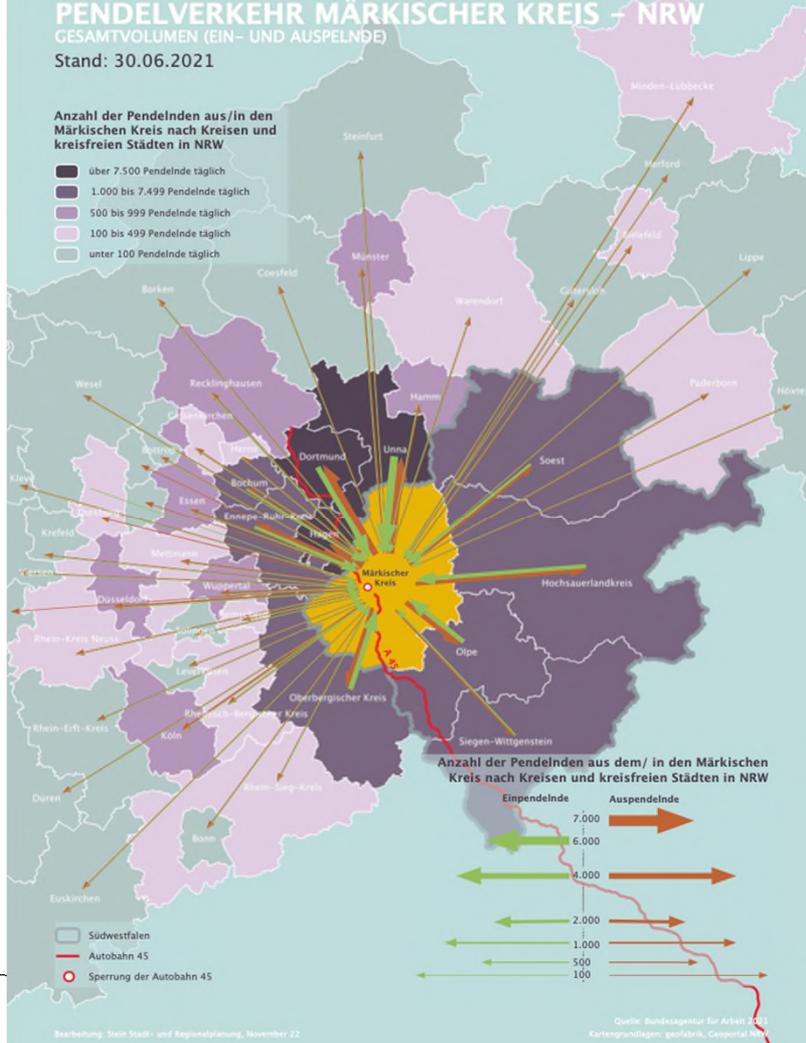
PENDELVERKEHR MÄRKISCHER KREIS - NRW

GESAMTVOLUMEN (EIN- UND AUSPELNDE)

Stand: 30.06.2021

Anzahl der Pendelnden aus/In den Märkischen Kreis nach Kreisen und kreisfreien Städten in NRW

- über 7.500 Pendelnde täglich
- 1.000 bis 7.499 Pendelnde täglich
- 500 bis 999 Pendelnde täglich
- 100 bis 499 Pendelnde täglich
- unter 100 Pendelnde täglich



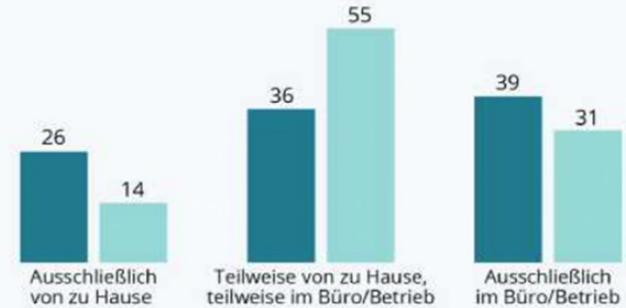
Bearbeitung: Stadt- und Regionalplanung, November 22

Deutsche Büroarbeit soll flexibel bleiben

Anteil der Befragten, die aktuell/zukünftig wie folgt arbeiten wollen (in %)



■ Aktuelle Arbeitssituation ■ Bevorzugte zukünftige Arbeitssituation



Basis: 1.000 Büroangestellte (18-65 Jahre); 10. bis 17. Mai 2021

Quelle: Slack | Statista

Projekt „Hub45 – Neue Orte des digitalen Arbeitens“

WIRTSCHAFT.NRW
INDUSTRIE.KLIMASCHUTZ.ENERGIE

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

THEMEN MINISTERIUM PRESSE SERVICE WIRTSCHAFTSMINISTER KÖNIGSBERGER KONFERENZ

WIRTSCHAFT ENERGIE KLIMASCHUTZ INNOVATION STANDORT GRÜNDUNG DIGITALISIERUNG FÖRDERUNG

Startseite



KONTAKT
PRESSESTELLE



Pressestelle des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie
Tel.: 0211 61772-143
E-Mail: presse@mwike.nrw.de

© MWIK.E.NRW

19.01.23

Landesregierung fördert Projekt zur Sicherung von Fachkräften in Südwestfalen

Ministerin Neubaur: Netz dezentraler Arbeitsorte hilft Unternehmen, Fachpersonal zu halten – Weitere wichtige Maßnahme, um Folgen der Sperrung der Rahmedetalbrücke auf der A45 abzumildern

REGIONALE
2025 

SÜDWESTFALEN
HUB
45

NEUE ORTE DES DIGITALEN ARBEITENS

ALLES
ECHT!
SÜDWESTFALEN



www.hub45-suedwestfalen.com



Projekt „Hub45 – Neue Orte des digitalen Arbeitens“



COWORKING in Südwestfalen

HINTERGRUND
 Die Sperrung der A-45-Talbrücke Rahmede bei Lüdenscheid belastet die Wirtschaft in Südwestfalen stark. Unternehmen verlieren Mitarbeitende, weil diese nicht dauerhaft auf Pendelstrecken im Stau stehen möchten. Gleichzeitig wächst der Bedarf an flexiblen und digitalen Arbeitsplätzen.

Das Projekt „Hub45 – Neue Orte des digitalen Arbeitens“ denkt beide Aspekte zusammen. Ziel ist es, Coworking mit all seinen Facetten in der Region sichtbar wie erlebbar zu machen und gemeinsam Arbeitsorte von morgen zu gestalten. Entstehen soll ein lebendiges Netzwerk für Kommunen, Unternehmen und interessierte Akteure, das die Zukunft der Arbeitslandschaft in Südwestfalen mitformt.

COWORKING Typen

KLASSISCHES COWORKING

Vereinigt produktive Arbeitsatmosphäre & inspirierende Community.
 Beim klassischen Coworking treffen Digitalarbeitende, Freiberufliche, Start-ups und Synergiesuchende auf Gleichgesinnte. Die Räumlichkeiten sind flexibel wie gemeinschaftlich nutzbar, bieten Rückzugsmöglichkeiten und schaffen Raum fürs Netzwerken.

WORKATION

Verbindet Erholung und Freizeit mit Arbeitsmöglichkeiten.
 Workation bietet Arbeitstourist:innen Zufluchtsorte und dem Tourismus neue Perspektiven. Die Zielgruppe genießt die Nähe zu Natur und Outdoor-Aktivitäten. Sie sucht in dieser wohligen Umgebung gleichzeitig nach professionell ausgestatteten Orten, um ungestört und effektiv zu arbeiten.

PENDLERHAFEN

Vielzahl passgenauer Arbeitsplätze entlang von Pendelstrecken.
 Von Pendlerhäfen profitieren Mitarbeitende eines Betriebs oder auch mehrerer kooperierender Unternehmen. Sie ersparen sich längere Anfahrtswege und arbeiten in dezentral gelegenen und bestens ausgestatteten Pendlerhäfen. Ein Arbeitsort entfernt vom Arbeitsort.

NEUE ORTSMITTE

Multifunktionale Orte der neuen Daseinsvorsorge
 „Neue Ortsmitteln“ bieten Chancen für kleine Städte, Dörfer und Gemeinden. Sie bündeln verschiedene Angebote der Daseinsvorsorge an zentraler Stelle. Es entstehen neue Treffpunkte für alle Altersklassen, an denen es neben modernen Arbeitsplätzen auch ein Café, eine Bibliothek oder Veranstaltungstätte geben kann.

NOCH FRAGEN? Ihre Ansprechpartnerinnen



Clarissa Rettig
 Projektleitung
 0151 277 280 14
 c.rettig@suedwestfalen.com



Sarah Stöcker
 Projektmanagement
 0151 277 280 13
 s.stoecker@suedwestfalen.com



Karina Niklas
 Projektkoordinatorin
 0151 277 280 12
 k.niklas@suedwestfalen.com

Impressum:
 Südwestfalen Agentur GmbH
 Martinstraße 15, 32664 Olpe
 Handelsregister Amtsgericht Siegen, HRB 8 588
 Geschäftsführer und inhaltlich Verantwortlicher (für Absatz 3 MDStV):
 Hubertus Winterberg
 Kontakt:
 Telefon: +49 (0) 2761 835 110
 info@suedwestfalen.com
 www.suedwestfalen-agentur.com

Bildnachweise:
 Titelbild und Bilder Innenteil: Evitra.com

Das Projekt „Hub45 – Neue Orte des digitalen Arbeitens“ wird gefördert durch:
 Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen 

Entwicklungspartner



Verbindung „Hub45“ – REGIONALE 2025

LOKALES

SEITE 9 | FREITAG 4. NOVEMBER 2022

Optimale Work-Life-Balance am Sorpesee

Mit dem Projekt „Arbeiten uMme ECKE“ schießt Sundern auf die Regionale 2025: Ab Montag Online-Feinschliff



Bei den ehemaligen Tennisplätzen (links) oder am alten Freibad (rechts) soll „Arbeiten uMme ECKE“ entstehen. **Hans Blosssey** www.blosssey.eu

Von Torsten Koch

Sundern Auf der Terrasse eines kleinen Häuschens am Vorbecken mit dem von Solarzellen gespeisten PC arbeiten; nach Feierabend Füße und Seele ein wenig im Sorpesee baumeln lassen – klingt gut, oder?

MESCHEDE

WPDE/MESCHEDE



Foto: Inaer-ganz sind Lieb-mil-sema-trak-von-aver-oder-sein-Ab-lat-klar-nütz

Wohnen in exklusiver Lage

Neue Idee für Regionale-Projekt: Fachkräfte sollen am Hennesse „Sinnepfad“ auf Probe leben können - um Sauerland kennenzulernen



Im Rahmen der Regionale gehen manchmal Dinge, die sonst nicht gehen.

Dr. Peter Liese, Europaabgeordneter



Das Thema Fachkräfte ist das Topthema für die Wirtschaft.

Christoph Weber, Bürgermeister

Die neue Idee für ein Regionale-Projekt: Links im Waldgebiet oberhalb des Hennedamms könnte das neue Wohnprojekt entstehen - die Lage ist einmalig. Im Bild links das Beispiel eines Tiny House.

WIKI: BLUDZWEINWELT/HEINRICH

ist **Jürgen Kortmann**

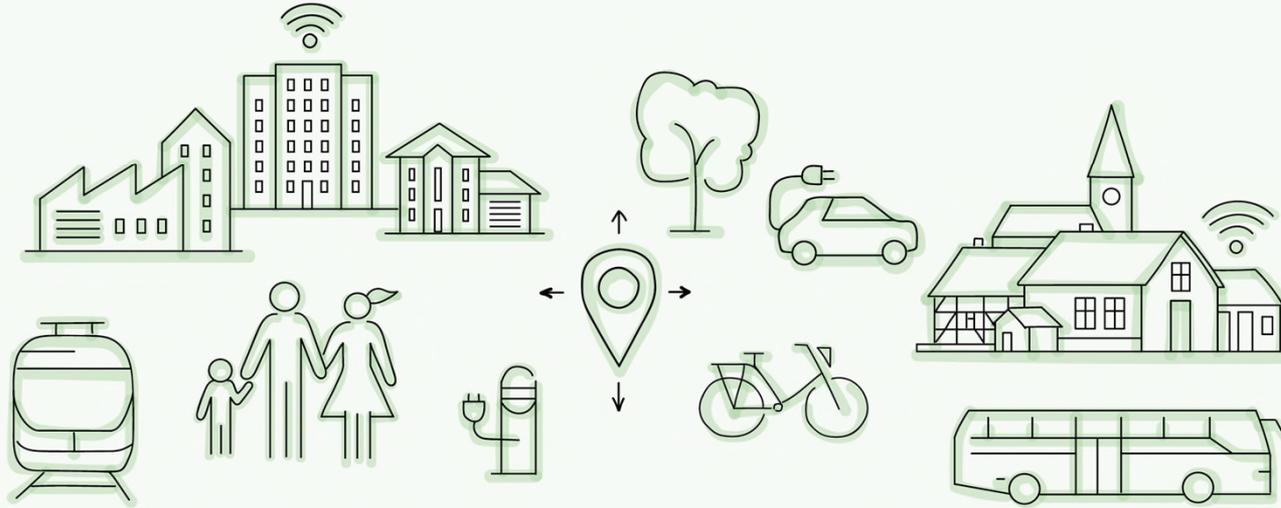
Meschede. So neu ist diese Idee, dass es dafür noch gar keinen Ort-

diskutieren können.“ Das meint der CDU-Europaabgeordnete Dr. Peter Liese, selbst Mescheder. Er forciert diese Idee. An-

neuen Job.“ Liese will sie stattdessen in einer neuen Community zusammenbringen, die für diese Zielgruppe attraktiv ist. So wird die

die Stadt. Angedacht ist ein ähnliches Projekt unterhalb der B55, direkt gegenüber auf der Halbinsel Henneberg, neben dem Lokal HI.

Unterstützung findet Liese bei Meschedes Bürgermeister Christoph Weber. „Das Thema Fachkräfte ist das Topthema für die Wirtschaft.“



MOBILITÄTSSTRATEGIE

Südwestfalen

Gefördert von:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mobilitätsstrategie für Südwestfalen



ÖPNV & Vernetzung



Radverkehr für Alle



Freizeitmobilität



Betriebliche Mobilität



Lebenswerte Ortsmitten

Projekt „Arbeitgeberschmiede Südwestfalen“

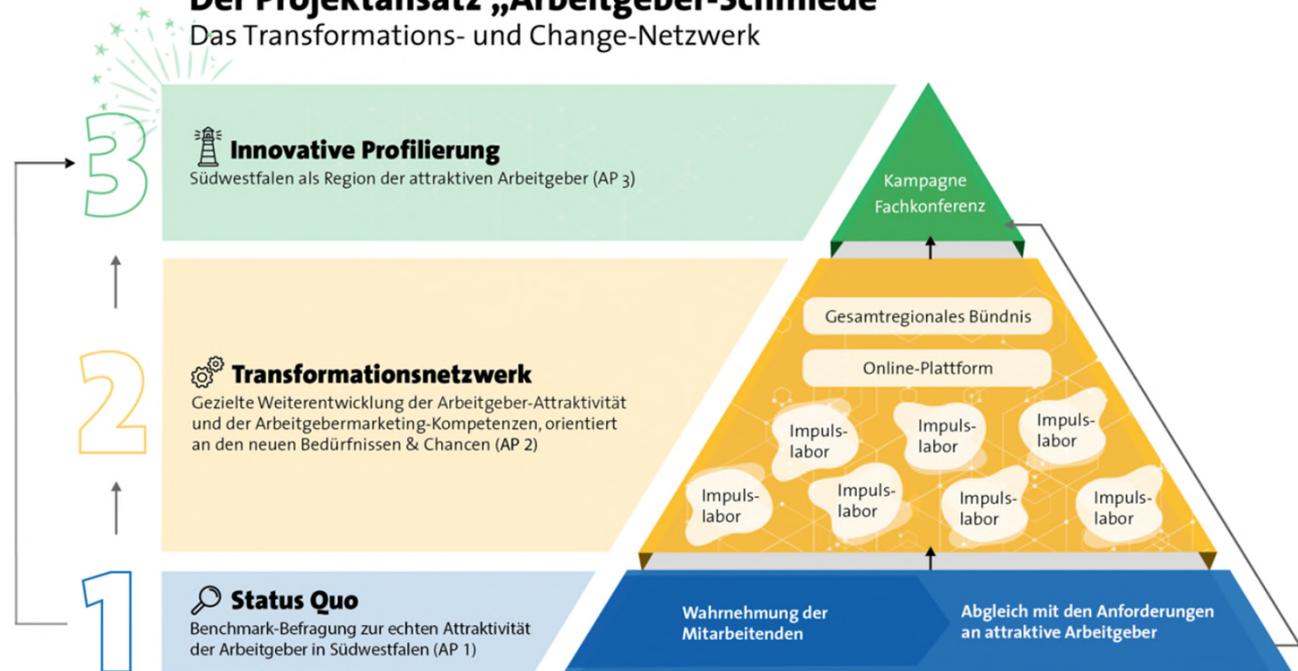
Der Projektansatz „Arbeitgeber-Schmiede“

Das Transformations- und Change-Netzwerk

Start 2024!

Förderempfehlung
im “Regio.NRW -
Transformation“

- 3,5 Mio. EUR
Projektvolumen
- SWA im Lead mit
6 Verbundpartnern
- 25 Lol-Unterstützer



SÜDWESTFALEN

auf neuen Wegen in die Zukunft

Arbeiterschmiede
Südwestfalen

SÜDWESTFALEN
HUB₄₅

SÜDWESTFALEN
REGIONALE
2025

NRW Strukturprogramm

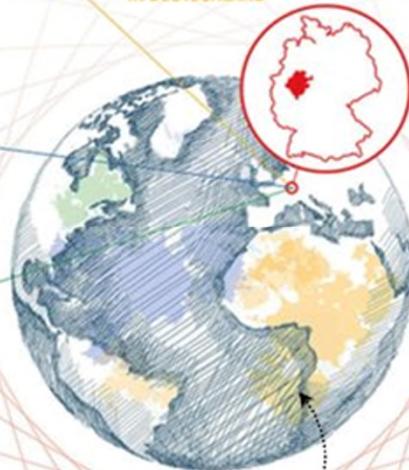


13 *Leaderregionen*

... BUNDESWEIT BEKANNT
FÜR KOOPERATIVES
MITEINANDER
BEI DER ZUKUNFTS-
GESTALTUNG

... DER INBEGRIFF FÜR
GUTES LEBEN,
ARBEITEN UND
ERHOLEN

... DIE **STÄRKSTE REGION**
DES **INDUSTRIELLEN**
MITTELSTANDS
IN DEUTSCHLAND



Bundesmodellvorhaben



Vision 2030 für Südwestfalen



The poster features the Südwestfalen logo, REGIONALE 2025 logo, and a '5' logo for the 50th anniversary of the Kreisverband Südwestfalen. A purple diagonal banner in the top right corner reads 'EINLADUNG'. The main title 'Südwestfalen FESTIVAL.' is in large, stylized letters. The date and time are 'DO, 31.08. 2023 15-19 UHR' at the 'CAMPUS BUSCHHÜTTEN IN KREUZTAL'. A timeline shows '12:00 - 15:00 PROJEKTBEREISUNG' and '14:00 - 15:00 OFFENE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES VEREINS „WIRTSCHAFT FÜR SÜDWESTFALEN“', with the latter marked as 'Optional'.

VIELEN DANK
und einen schönen Tag noch!

die **REGIONALE 2025** wird gefördert durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

